

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a. O.

Stück 17.

Ausgegeben Mittwoch, den 28. April.

1909.

Inhalt:

Centralbehörden: Prüfung für Taubstummenanstaltsvorsteher S. 97. — Remonteankauf S. 97.
Regierungspräsident: Leichenpaßformulare S. 98. — Trichinöses Schweinefleisch S. 98. — Genehmigung öffentlicher Aufzüge S. 98. — Verlosung S. 98. — Adenbschluß in Luctau S. 98. — Bezirksveränderungen S. 98.

Landesdirektor: Provinzialetatansatz S. 99.

Audere Behörden: Schiedsgerichte für Knappschaftsachen S. 102. — Postalisches S. 102. — Eisenbahnamtliches S. 103.

Personalmeldungen, Lehrerstellen S. 104.

Nichtamtliches: Fahrplan d. Spremberger Stadtbahn S. 103.

Centralbehörden.

326. Die im Jahre 1909 in Berlin abzuhaltende Prüfung für Vorsteher an Taubstummenanstalten wird am 21. September d. Js. vormittags 9 Uhr beginnen. Meldungen zu der Prüfung sind an den Unterrichtsminister zu richten und bis zum 1. August d. Js. bei demjenigen königlichen Provinzial-Schulkollegium bezw. bei demjenigen königlichen Regierung, in deren Aufsichtskreis der Bewerber im Taubstummen- oder Schuldienste beschäftigt ist, unter Einreichung der im § 5 der Prüfungsordnung vom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftstücke anzubringen. Bewerber, welche nicht an einer preussischen Anstalt tätig sind, können ihre Meldung bei Führung des Nachweises, daß solche mit Zustimmung ihrer Vorgesetzten bezw. ihrer Landesbehörde erfolgt, unmittelbar an den Unterrichtsminister richten.

Berlin, den 3. April 1909.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und
 Medizinal-Angelegenheiten.
 Im Auftrage v. Bremen.

327. Remonteankauf für 1909.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre im Regierungsbezirk Frankfurt a. O. die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

8. Juni	8 Uhr vorm.	Grossen (Oder),
11. "	10 $\frac{1}{2}$ "	Wieg,
12. "	8 "	Friedeberg Stadt (Neumark).
2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar oder auf Wunsch mittels Schecks bezahlt.

3. Pferde mit Mängeln, die gesetzlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klopffengste erweisen. Die gesetzliche Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippenseken) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verkürzt.

4. Verkäufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.

5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit glattem, starkem Gebiß (keine Knebeltrense) und eine neue Kopfhälfte von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deck- und Füllenscheine mitzubringen. Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzgrube nicht zu verkürzen.

7. Vorstehende Ankaufsbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Märkte.

Berlin, den 15. Februar 1909.

Kriegsministerium.
 Remonte-Inspektion.
 gez. v. Damnitg.

Regierungspräsident.

(Regierung.)

328. In der in Nr. 3 des Reichs-Gesetzblattes von 1909 veröffentlichten, am 1. April d. Js. in Kraft getretenen neuen Eisenbahn-Verkehrsordnung ist für die Beförderung von Leichen ein von dem bisherigen Muster abweichendes Paßformular vorgeschrieben. Um das neue Formular auch im Verkehr mit der Schweiz und Oesterreich-Ungarn in Anwendung bringen zu können, bedarf es einer vertragsmäßigen Aenderung der zwischen dem deutschen Reich und den beiden Ländern getroffenen Vereinbarungen über die gegenseitige Anerkennung von Leichenpässen (Zentralblatt für das Deutsche Reich von 1889 S. 204 und von 1890 S. 78).

Bis zum Abschlusse der hierüber eingeleiteten Verhandlungen muß im Verkehr mit der Schweiz und Oesterreich-Ungarn das bisherige Muster weiter verwendet werden.

Wir ersuchen ergebenst, die zur Ausstellung von Leichenpässen zuständigen Behörden und Dienststellen gefälligst mit entsprechender Anweisung zu versehen.

Die Eisenbahndienststellen sind nach Mitteilung des Reichs-Eisenbahnnamts verständigt.

Berlin, den 21. April 1909.

Der Minister des Innern.

Der Minister d. geistl. Unterrichts- u. Med.-Angelegenh.

Den zuständigen Behörden zur Nachachtung.

Frankfurt a. O., den 24. April 1909.

(I A. 2441./09.) Der Regierungspräsident.

329. Nach den Erlassen des Herrn Landwirtschafts-Ministers vom 14. April 1903 und 13. Februar 1906 — I Ga 2797 und 1004 den Herren Landräten, Oberbürgermeistern und Kreisärzten am 4. 5. 03 I Bg. 2893/5. 3. 06 I Bg. 1057 mitgeteilt — ist dem Hygienischen Institut der Tierärztlichen Hochschule Berlin von allen stark trichinösen Schweinen ein Fleischstück einzusenden.

Ich bringe die vorbezeichneten Erlasse in Erinnerung und ordne gleichzeitig an, daß die einzusendende Fleischmenge künftig 2 kg zu betragen hat.

Frankfurt a. O., den 22. April 1909.

(I Bg. 2311.) Der Regierungspräsident.

330. Aus Anlaß eines Spezialfalles machen wir darauf aufmerksam, daß die gemäß § 7 Abs. 1 des Reichsvereinsgesetzes vom 19. April 1908 (R. G. Bl. S. 151) erteilten polizeilichen Genehmigungen öffentlicher Aufzüge, mit Rücksicht darauf, daß ihre Erteilung ausschließlich im öffentlichen Interesse erfolgt, in stempelsteuerlicher Hinsicht ebenso zu behandeln sind, wie die nach derselben Bestimmung ausgestellten Genehmigungen von öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel, deren Steuerfreiheit durch unseren Runderlaß vom 13. August v. Js. — Nr. d. J. Nr. 2938/F. Nr. III 14305 — bereits anerkannt ist.

Berlin SW. 7, Unter den Linden 72/73.

den 7. April 1909.

Der Finanzminister.

Der Minister des Innern.

Den Polizeibehörden unter Beziehung auf meine Rundverfügung vom 27. August 1908 I. A. 6721 zur Nachachtung. Frankfurt a. O., 23. April 1909.

(I A. 2164.) Der Regierungspräsident.

331. Dem Präsidium der Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung zu Frankfurt a. M. ist die Erlaubnis erteilt worden, in Verbindung mit der für die Zeit vom 10. Juli bis Mitte Oktober d. Js. geplanten ersten Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung in Frankfurt a. M. eine öffentliche Verlosung von Silbergeräten und anderen Wertgegenständen in zwei Ziehungen zu veranstalten und die Lose — 150000 Stück zum Preise von je 3 Mk. — in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

In der ersten Ziehung sollen 1580 Gewinne im Gesamtwerte von 40000 Mk., in der zweiten 3917 Gewinne im Gesamtwerte von 120000 Mk. zur Auspielung gelangen. Die Ziehungen werden voraussichtlich am 5. August und 14./15. Oktober 1909 in Frankfurt a. M. stattfinden.

Der Losevertrieb ist nicht zu beanstanden.

Frankfurt a. O., den 20. April 1909.

(I B. 2545.) Der Regierungspräsident.

332. Nachdem eine größere Zahl von Gewerbetreibenden die Anordnung des Achnuhrabenschlusses für die offenen Verkaufsstellen der sämtlichen Ladengeschäfte mit Ausnahme derjenigen der Bäcker und Fleischer während des ganzen Jahres, jedoch ausschließlich der Sonnabende, der letzten 8 Wochentage vor Weihnachten und der letzten 2 Wochentage vor Neujahr in der Stadtgemeinde Luckau beantragt hat, wird hiermit bekannt gemacht, daß der Herr Bürgermeister in Luckau von mir zum Kommissar behufs Feststellung der gemäß § 139 f Absatz 1 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 erforderlichen Zahl von zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber ernannt worden ist.

Frankfurt a. O., den 17. April 1909.

(I Bg. 2268.) Der Regierungspräsident.

333 Durch Beschlüsse der zuständigen Kreisauausschüsse sind die nachbezeichneten Grundstücksparzellen umgemeindet worden:

Im Kreise Grossen a. O.: Kartenblatt 9, Nr. 578/261, 579/261 und 600/261 zc. aus dem Gutsbezirk Beutnitz nach dem Gemeindebezirk Neu-Beutnitz und Kartenblatt 3, Nr. 342/184 aus dem Gutsbezirk Cunersdorf nach dem Gemeindebezirk Cunersdorf, im Kreise Landsberg a. W.: Kartenblatt 11 Nr. 159/49 aus dem forstfiskalischen Gutsbezirk Biez Forst nach dem Gutsbezirk Döllensrabung und Kartenblatt 11 Nr. 161/49 aus dem Gutsbezirk Döllensrabung nach dem Gutsbezirk Biez Forst, im Kreise Sorau: Kartenblatt 2 Nr. 255/18 und 254/17 aus dem Gutsbezirk Simmersdorf nach dem Gemeindebezirk Simmersdorf und Kartenblatt 1 Nr. 345/51 aus dem Gutsbezirk Triebel nach dem Gutsbezirk Groß-Särchen.

Frankfurt a. O., den 24. April 1909.

Der Regierungspräsident.

334. Bekanntmachung des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.

1. Auszug aus dem Hauptetat des Provinzialverbandes von Brandenburg für das Jahr 1909.

Kapitel	Titel	Coll-Einnahme	Betrag	
			M	J
A. Laufende Einnahmen.				
I.		Aus der Staatskasse.		
	1	Dotationsrente (§ 2 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 und Verordnung vom 12. September 1877)	1549077	—
	1a	Desgl. (§ 4 des Gesetzes vom 2. Juni 1902 und Verordnung vom 22. Juni 1902)	487186	—
	2	Für die Verwaltung und Unterhaltung der früheren Staatschauffeen (§ 20 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 und Verordnung vom 12. September 1877)	1335047	—
	2a	Für den Neubau und die Unterhaltung von Kunststraßen (§§ 9, 10 des Gesetzes vom 2. Juni 1902 und Verordnung vom 22. Juni 1902)	345798	—
	3	Zuschuß für die Hebammen-Lehranstalt zu Frankfurt a. O. (§ 13 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	7548	—
	4	Zuschuß zur Unterstützung niederer landwirtschaftlicher Lehranstalten (§ 14 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	5400	—
II.		Aus den Kapitalken und Beständen der Provinz.		
	1—2	Zinsen	60000	—
III.		Aus den Nebenfonds der Provinz.		
	1—17	Zinsen	1319030	—
IV.		An Provinzialsteuern	6300000	—
V.		Aus der Chauffeeverwaltung.		
	1—11	Beiträge für Mitbeaufsichtigung von Kreis-Chauffeen, für obere Betriebsleitung von Kleinbahnen usw., Renten, Mieten, Pächte, Erträge aus Baumpflanzungen und sonstige Einnahmen	61500	—
VI.		Aus der Verwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens.		
	1—3	Erstattete Pflegegelder, Kurz- und Pflegekosten sowie sonstige Einnahmen	69200	—
VII.		Aus der Fürsorge für Geisteskranke, Idioten, Epileptische, Taubstumme und Blinde.		
	1—6	Erstattete Pflege- und Ausbildungskosten sowie sonstige Einnahmen	2306660	—
VIII.		Aus der Fürsorgeerziehung Minderjähriger (Gesetz vom 2. Juli 1900).		
	1—2	Erstattete Erziehungs- und Unterhaltungskosten sowie sonstige Einnahmen	603600	—
IX.		Aus der Verwaltung des Viehversicherungswesens (Reichsgesetz vom 23. Juni 1880 und Gesetz vom 12. März 1881 bezw. 22. April 1892)		
	1—2	Für die Verwaltung anderer Fonds und Kassen sowie sonstiger Angelegenheiten	3550	—
X.			44130	—
XI.			3734	—
	1—2	Insgemein	14501460	—
		Summe A		
B. Außerordentliche Einnahmen.				
	1	Aus dem Verkauf von Exemplaren des Inventars der Bau- und Kunst- denkmäler und zur Abrundung	100	—
	2	Rechnungsüberschuß des Jahres 1907	5440	—
		Summe B	5540	—
		Hierzu Summe A	14501460	—
		Summe der Einnahme	14507000	—

Kapitel	Titel	Soll-Ausgabe	Betrag	
			M	J
A. Laufende Ausgaben.				
I.	1—2	Kosten des Provinziallandtags und seiner Organe.		
II.		Reisekosten und Tagegelber sowie Bureaukosten	45430	—
		Kosten anderer Verwaltungsorgane.		
		Reisekosten und Tagegelber der gewählten Mitglieder des Provinzialrats (§ 100 Pr. D.)	410	—
III.		Kosten der Zentralverwaltung.		
	1	Besoldungen für die Provinzialbeamten		
	2—12	Anderere persönliche und sächliche Ausgaben sowie Ruhegehälter	726810	—
IV.	1	Beihilfe zur Durchführung der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 (§ 5 Nr. 1 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	139773	68
	2	Zur Unterstützung von leistungsschwachen Kreisen und Gemeinden zc. (§ 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 2. Juni 1902)	324800	—
V.		Für den Neubau chauffierter Wege (§ 4 Nr. 1 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	1000000	—
VI.		Für die örtliche Bauverwaltung und die Unterhaltung der Provinzialchauffeen (§§ 18 ff. des Gesetzes vom 11. Juli 1875).		
	1—14 u. 17	Besoldungen für die Baubeamten und Chauffeeaufseher pp., Ruhegehälter sowie andere persönliche und sächliche Ausgaben	196542	46
	15	Für Unterhaltung einzelner Chauffeestrecken durch die betreffenden Gemeinden	96557	54
	16	Kosten der materiellen Unterhaltung der Provinzialchauffeen (rund 1305 Kilometer)	1145000	—
VII.		Unterstützungen für den Gemeindefebau (§ 4 Nr. 1 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	200000	—
VIII.	1—4	Zur Förderung von Landesmeliorationen (§ 4 Nr. 2 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	235400	—
IX.		Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen (§ 41 des Gesetzes vom 28. Juli 1892.)	240000	—
X.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihe		
		Für die Verwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens (§ 4 Nr. 3 des Gesetzes vom 8. Juli 1875).		
	1	Zuschüsse zur Unterhaltung der Provinzialanstalten	435300	—
	3	Aufwendungen für Landarme außerhalb der Provinzialanstalten	563000	—
	4	Beihilfen an Ortsarmenverbände	41700	—
	5	Beihilfe für die Arbeiterkolonie Friedrichswille	10000	—
	6	Beihilfe zur Unterhaltung der Verpflegungsstationen	10000	—
	2, 7 u. 8	Zur Unterstützung von Anstaltsbeamten und deren Hinterbliebenen, zur Fort- bildung des Werkstättenpersonals sowie sonstige Ausgaben	7800	—
XI.		Zur Fürsorge für Geistesranke, Ibioten, Epileptische, Taubstumme und Blinde (§ 4 Nr. 4 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 und Gesetz vom 11. Juli 1891).		
	1	Zuschüsse zur Unterhaltung der Provinzialanstalten sowie Aufwendungen für Geistesranke und Ibiote in Privatanstalten	4588200	—
	2—5	Aufwendungen für Taubstumme, Blinde, arme Augenranke und Taub- stummenblinde, sowie sonstige Ausgaben	316120	—
XII.		Zur Fürsorgeerziehung Minderjähriger (§ 15 des Gesetzes vom 2. Juli 1900).		
	1—4	Zuschüsse zur Unterhaltung der Provinzialanstalten, Aufwendungen für Zöglinge außerhalb derselben, allgemeine Verwaltungskosten, sowie sonstige Ausgaben	835750	—
XIII.		Zur Unterstützung milder Stiftungen (§ 4 Nr. 5 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	5000	—

Kapitel	Titel	Soll-Ausgabe	Betrag	
			M	₰
XIV.		Für Kunst- und wissenschaftliche Vereine, für Landesbibliotheken und Unterhaltung von Denkmälern (§ 4 Nr. 6 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	20200	—
XV.	1—3	Für das Hebammenwesen (§ 13 a. a. D.)	23816	49
XVI.	1—17	Zur Unterstützung niederer landwirtschaftlicher Lehranstalten (§ 14 a. a. D.) in Rott, Oranienburg, Dahme, Wittstock, Königsberg N.-M., Prenzlau, Crossen, Schwiebus, Treuenbriezen, Seelow, Peitz, Perleberg, Prenzlau, Friedeberg, Werder und für eine Haushaltungsschule	70460	—
XVII.	1—17	Früher vom Staate geleistete sowie von der Provinz übernommene fortbauende Zahlungen (§§ 1 und 2 a. a. D.)	87497	10
XVIII.	1—2	Für die Verwaltung und Unterhaltung des Landeshauses	12400	—
XIX.	1—14	Zur bestimmungsmäßigen Verwendung der Nebenfonds	1130530	—
XX.		Zur Verfügung des Provinzialausschusses zur Bestreitung nicht vorgesehener unvermeidlicher Ausgaben	37000	—
XXI.	1—3	Insgemein	266638	73
		Summe A	12812136	—
B. Außerordentliche Ausgaben.				
I.	1—8	Zur Ausführung von Kleinpflasterungen, Brückenbauten, Chausseeregulierungen, zur Verzinsung und Tilgung der Anleihe für den Ausbau der Döberitzer Heerstraße und zur einmaligen Entschädigung für die dauernde Uebernahme der Unterhaltung von Provinzialchauffeen innerhalb der Gemeindebezirke Angermünde, Steglitz und Briezen a. D.	322750	—
II.	1—8	Zu Bauten an den Anstalten Strausberg, Prenzlau, Landsberg a. W., Eberswalde, Neu-Ruppin, Lübben und Potsdam	259300	—
	9	Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihe vom Jahre 1905	1047414	—
III.	1—3	Verschiedenes	65400	—
		Summe B	1694864	—
		Hierzu Summe A	12812136	—
		Summe der Ausgabe	14507000	—
		Die Einnahme beträgt	14507000	—

Vorstehender Etat ist vom Brandenburgischen Provinziallandtage in den Sitzungen am 2. und 3. März 1909 festgesetzt worden und wird hierdurch in Gemäßheit des § 101 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Berlin W. 10, den 29. März 1909.

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

2. Auszug aus der Rechnung über den Hauptetat der Verwaltung des Provinzialverbandes von Brandenburg zu Berlin für das Rechnungsjahr 1907.
(Veröffentlicht gemäß § 104 der Provinzialordnung.)

Kapitel	Titel	Ist-Einnahme	Betrag	
			M	₰
A. Laufende Einnahmen.				
I.	1—4	Aus der Staatskasse	3730056	—
II.	1—2	Aus den Kapitalien und Beständen der Provinz	61611	59
III.	1—17	Aus den Nebenfonds der Provinz	1110301	90
IV.		An Provinzialsteuern	5365264	06
V.	1—11	Aus der Verwaltung der Provinzialchauffeen, von Kreischauffeen und von Kleinbahnen	63535	45
VI.	1—3	Aus der Verwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens	54781	62

Kapitel	Titel	Ist-Ausgabe	Betrag	
			M	3
VII.	1—6	Aus der Fürsorge für Geisteskranke, Idioten, Epileptische, Taubstumme und Blinde	2024004	29
VIII.	1—2	Aus der Fürsorgeerziehung Minderjähriger	496755	75
IX.		Aus der Verwaltung des Viehvericherungswesens	4420	50
X.		Für die Verwaltung anderer Fonds und Kassen	32883	28
XI.	1—2	Insgemein	5747	15
		Summe A	12949311	59
		B. Außerordentliche Einnahmen	89431	87
		Summe der Einnahmen	13038743	46
A. Laufende Ausgaben.				
I.	1—2	Kosten des Provinziallandtags und seiner Organe	50625	57
II.		Kosten anderer Verwaltungsorgane	600	60
III.	1—11	Kosten der Zentralverwaltung	601157	34
IV.	1—2	Zahlungen an kommunale Verbände	723912	28
V.		Für den Neubau chaussierter Wege	962686	50
VI.	1—17	Für die örtliche Bauverwaltung und die Unterhaltung der Provinzial- chauffeen	1445799	23
VII.		Unterstützungen für den Gemeindefwegbau	199685	50
VIII.	1—3	Zur Förderung von Landesmeliorationen	185727	—
IX.		Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen	260992	92
X.	1—8	Für die Verwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens	955416	41
XI.	1—5	Zur Fürsorge für Geisteskranke, Idioten, Epileptische, Taubstumme und Blinde	4015554	44
XII.	1—4	Zur Fürsorgeerziehung Minderjähriger	760186	83
XIII.		Zur Unterstützung milder Stiftungen	4600	—
XIV.	1—2	Für Kunst- und wissenschaftliche Vereine, für Landesbibliotheken und Unter- haltung von Denkmälern	22268	47
XV.	1—3	Für das Hebammenwesen	21312	39
XVI.	1—14	Zur Unterstützung niederer landwirtschaftlicher Lehranstalten	58595	82
XVII.	1—17	Fortlaufende Zahlungen	72497	10
XVIII.	1—2	Für das Landeshaus	21708	84
XIX.	1—14	Zur bestimmungsmäßigen Verwendung der Nebenfonds	909019	50
XX.		Zur Verfügung des Provinzialausschusses zur Bestreitung nicht vor- gesehener unvermeidlicher Ausgaben	22500	—
XXI.	1—2	Insgemein	1504	30
		Summe A	11296351	04
		B. Außerordentliche Ausgaben	1841924	65
		Summe der Ausgaben	13138275	69

Berlin, den 29. März 1909.

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

Audere Behörden.

335.

Nachtrag

zu den

„Bestimmungen über die Bildung von Schiedsgerichten zur Entscheidung von Knappschaftsangelegenheiten vom 29. Oktober 1907.“

Auf Grund des § 186 a Abs. 3 und des § 186 i Abs. 1 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 in der Fassung des Gesetzes vom 19. Juni 1906 (Gesetzsamml. S. 199) wird nach

Anhörung der Vorstände des Wernigeröder Knappschaftsvereins in Hlenburg und der Norddeutschen Knappschaftspensionskasse in Halle a. S. zu den Bestimmungen über die Bildung von Schiedsgerichten zur Entscheidung von Knappschaftsangelegenheiten vom 29. Oktober 1907 folgender Nachtrag erlassen:

Um die bei Erlass der Bestimmungen vorhanden gewesene Absicht, die schiedsgerichtliche Entscheidung der im § 186 Abs. 2 Nr. 2 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni

1865 in der Fassung des Gesetzes vom 19. Juni 1906 (Gesetzsamml. S. 199) näher bezeichneten Streitigkeiten aus dem Bezirke des Wernigeröder Knappschaftsvereins in Ilfenburg auf Grund des § 186 a Abs. 3 und des § 186 i Abs. 1 a. a. D. dem in Halle a. S. bestehenden Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung der Norddeutschen Knappschaftspensionskasse daselbst zu übertragen, zweifelsfrei zum Ausdruck zu bringen, erhalten die Bestimmungen unter II lfd. Nr. 1 Spalte „Bezirk“ nachstehende Fassung:

Die von dem Königlichen Oberbergamt in Halle a. S. beaufsichtigten Knappschaftsvereine und der Wernigeröder Knappschaftsverein in Ilfenburg.

Berlin, den 2. April 1909.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Vorstehendes wird hiermit in Ergänzung der Bekanntmachung vom 11. November 1907 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halle a. S., den 18. April 1909.

Königliches Oberbergamt.

336. 1. In Ströbzig (Kr. Cottbus) tritt am 1. Mai eine Postagentur in Wirksamkeit.

Landbestellbezirk: Verlängerte (jenseits der Eisenbahnstrecke nach Senftenberg) Sachsenborferstraße, Klein-Ströbzig, Steinteichmühle, Kollwitzer Abbauten, Ströbziger Abbauten, Abbauten Nachoing und Schurrod. Zwischen Cottbus und Ströbzig gilt die Ortstaxe.

2. In Lanken (Kr. Züllichau) und in Lamsfeld (Nieder-Lausitz) sind Telegraphenanstalten mit Fernsprechstellen eröffnet worden.

Kaiserliche Ober-Postdirektion Frankfurt a. D.

337. Soeben erschien das Ostdeutsche Eisenbahn-Kursbuch vom 1. Mai 1909, enthaltend die Sommer-Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund—Berlin—Dresden, sowie Auszüge aus den Fahrplänen der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Rußland, Kleinbahnen, Routen-Fahrpläne, Angaben über direkte Wagen, Schlafwagen, Postverbindungen, Bestimmungen über die Ausgabe von Fahrcheinheften usw. und als besondere Beilage das „Merkbuch für Reisende“.

Das Kursbuch ist auf allen größeren Stationen des vorbezeichneten Bezirks von den Fahrkarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofsbuchhändlern, sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Königliche Eisenbahndirektion Bromberg,

Personalnachrichten.

338. Dem Gewerberat **Franz** hier ist bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienste der Rote Adlerorden vierter Klasse Merkhöchst verliehen worden.

339. Dem Gütervorsteher **Ottersohn** ist zum 1. April d. J. die Verwaltung der Güterabfertigung in Senftenberg übertragen worden.

340. Versetzt: der Postdirektor **Holle** von Finsterwalde (Niederlausitz) nach Saarbrücken, der Ober-Postpraktikant **Woelffer** von Essen (Ruhr) nach Frankfurt (Oder) Ober-Postdirektion.

341. Der technische Hilfsarbeiter im Bergrevier West-Cottbus **Schanz** ist zum Berginspektor daselbst ernannt worden.

342. Der Zeichen- und Turnlehrer **Franz Waldmann** ist vom 1. April d. Js. ab als Zeichen- und Turnlehrer an dem Realgymnasium i. G. zu Spremberg angestellt worden.

343. Dem Kandidaten Dr. **Ostrowski** in Buschgarten, Kreis Lebus, ist die Erlaubnis zur Uebernahme der Leitung des Erziehungsinstitutes „Buschgarten“ bei Fürstenwalde-Spree erteilt worden.

344. Der bisherige Rektor und Hilfsprediger **Paul Grach** in Fürstensefelde ist zum Diakon und Rektor in Friedeberg Nm., Diözese gleichen Namens, bestellt worden.

345. Es sind ernannt worden zu Amtsvorstehern: 1. der königliche Forstmeister **Wagner** zu Steinbusch für den Amtsbezirk 23 Steinbusch im Kreise Arnswalde, 2. der königliche Forstmeister **Riche** zu Tauer für den Amtsbezirk 6 Tauer im Kreise Cottbus, 3. der Stiftsdomänenpächter **Krüger** zu Seitwann für den Amtsbezirk 8 Seitwann im Kreise Guben, 4. der Rittergutsbesitzer **Erich Schulz** zu Grano für den Amtsbezirk 25 Grano im Kreise Guben, 5. der Hauptmann a. D. **von Bräunel** zu Wulkow für den Amtsbezirk 19 Trebnitz im Kreise Lebus, 6. der Rittergutsbesitzer **Paade** zu Schlabendorf für den Amtsbezirk 12 Schlabendorf im Kreise Luckau, 7. der Administrator **Tietgens** zu Hohenzietzen für den Amtsbezirk 3 Hohenzietzen im Kreise Soldin; zu Amtsvorsteherstellvertretern: 1. der Administrator **Basse** zu Dgrosen für den Amtsbezirk 12 Dgrosen im Kreise Calau, 2. der Domänenpächter **Rübue** zu Sergen für den Amtsbezirk 8 Sergen im Kreise Cottbus, 3. der Bauer- gutsbesitzer **Vohrenz** zu Gellen für den Amts- bezirk 10 Nordhausen-Gellen im Kreise Königs- berg Nm., 4. der Bauer- gutsbesitzer **Fritz Vinde- mann** zu Arensdorf für den Amtsbezirk 11 Hasen- felde im Kreise Lebus, 5. der Mühlenbesitzer **Sentius** zu Budow für den Amtsbezirk 18 Budow im Kreise Lebus, 6. der königliche Major a. D. **von Borstfeldt** zu Eggdorf für den Amtsbezirk 12 Schlabendorf im Kreise Luckau, 7. der könig- liche Hegemeister **Frend** zu Forsthaus Zollhaus für den Amtsbezirk 26 Grünhaus im Kreise Luckau, 8. der Wirtschaftsinspektor **Wexel** zu Züzen für den Amtsbezirk 4 Züzen im Kreise Luckau, 9. der Rittergutsbesitzer **Tuch** zu Klein-Vindenburg für den Amtsbezirk 5 Graazen im Kreise Soldin, 10. der Rechnungsführer **Brandes** zu Gleißen für den Amtsbezirk 15 Gleißen im Kreise Oststernberg, 11. der Rittergutsbesitzer **Wrede** zu Remnath für den Amtsbezirk 25 Remnath im Kreise Oststernberg.

346. Personalveränderungen
im Kammergerichtsbezirk im Monat März 1909.

I. Kammergericht.

Der Kammergerichtsrat **Geheime Justizrat Regeler** ist gestorben. Dem Rechnungsdirektor **Magel** ist der Rote Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife verliehen.

II. Landgerichte und Amtsgerichte.

Ernannt sind: Der Oberlandesgerichtsrat Dr. **Forstmann** in Hamm zum Landgerichtsdirektor bei dem Landgericht II in Berlin, der Gerichtsassessor Dr. **Olshausen** zum Landrichter in Potsdam. Der Amtsrichter **Stechert** in Rixdorf ist nach Wirsiß versetzt.

Pensioniert sind: Der Landgerichtsdirektor Geheime Justizrat **Munt** vom Landgericht I in Berlin, der Landgerichtsrat Geheime Justizrat **Rademacher** in Potsdam, die Amtsgerichtsräte **Zuk** in Wittstock und **von Lukowicz** in Rheinsberg, der Amtsrichter **von Kechritz-Wiedebach** in Angermünde. Der Amtsgerichtsrat **Stolz** vom Amtsgericht Berlin-Mitte ist gestorben.

III. Staatsanwaltschaft.

Ernannt sind: Der Tabakfabrikant **Wächter** in Trebbin zum Amtsanwaltsstellvertreter in Trebbin, der Oberförster **Hente** zum Forstamtsanwalt in Beesow. Der Bürgermeister **Schwarz** in Mittenwalde zum Amtsanwalt in Mittenwalde. Der Staatsanwalt **Korth** in Bochum ist an die Amtsanwaltschaft Berlin-Mitte versetzt. Dem Gerichtsarzt und Medizinalrat Dr. **Pfleger** in Berlin ist aus Anlaß seines Ausscheidens aus der Stellung als erster Anstaltsarzt bei dem Strafgefängnis in Plözensee der Rote Adlerorden IV. Klasse verliehen.

IV. Rechtsanwälte und Notare.

In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: Die Rechtsanwälte Dr. **Emil Pohl** aus Prenzlau beim Kammergericht, **Paul Brederick** vom Landgericht II in Berlin und der Landrichter a. D. **Greul** bei dem Landgericht I in Berlin, **Jüngst** aus Berlin in Lübbenau, Dr. **Braffat** aus Weserlingen in Gransee, die Gerichtsassessoren **Paul Gampff**, **Ernst Wolfram**, **Zueth** bei dem Landgericht I in Berlin, Dr. **Guischard**, Dr. **Dehuid** bei dem Landgericht III in Berlin, ersterer mit dem Wohnsitz in Charlottenburg, **Fritz Jordan** bei dem Landgericht in Prenzlau, Dr. **Weinberg** in Weiskensee bei Berlin, Dr. **Grape** bei dem Amtsgericht in Cottbus, **Hunded** in Dobrilugk.

In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte: **Alfred Schöberg** bei dem Kammergericht, **Wilhelm Walth**, Dr. **Heinrich Leuchtenberger**, **Julius Silberstein** bei dem Landgericht I in Berlin, Dr. **Stolzenberg** bei den Landgerichten I, II, III in Berlin, Justizrat Dr. **Paul Joers** bei dem Landgericht III in Berlin, Dr. **Emil Pohl** bei dem Landgericht in Prenzlau.

(Fortsetzung in einer der nächsten Nummern.)

Lehrerstellen.

347. Kreis Königsberg Nm.: Neuenhagen, L., G. 1000 Mk., 1. 5. 09. **Kreis Landsberg a. W.:** Fichtwerber, 2 L., G. 1000 Mk., 1. 5. 09. **Kreis Lebus:** Letschin, L., G. 1100 Mk., A. 130 Mk., 1. 8. 09. **Kreis Weststernberg:** Bottschow, R., L., G. 1310 Mk., 1. 8. 09. **Kreis Oststernberg:** Gleßen, R., u. 1. L., G. 1350 Mk., 1. 5. 09.

Bewerbungen sind an die königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, zu richten.

Nichtamtliches.

348.

Spremberger Stadtbahn.

Fahrplan gültig vom 1. Mai 1909.

Stationen.		Richtung von Spremberg-Stadtbahnhof nach Spremberg-Staatsbahnhof															
		S u g															
		1	3	5	7*	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31
Spremberg-Stadtbahnhof	ab	5 ²¹	6 ⁰⁷	6 ⁵⁴	7 ⁵⁰	8 ³³	9 ⁵⁹	10 ⁴⁰	11 ²⁰	12 ⁰⁸	12 ⁴⁰	2 ²⁶	3 ³⁸	4 ⁵⁷	6 ³¹	7 ²⁵	10 ³²
Spremberg-Staatsbahnhof	an	5 ³¹	6 ¹⁵	7 ⁰²	7 ⁵⁸	9 ⁰¹	10 ⁰⁷	10 ⁵⁷	11 ²³	12 ¹⁶	12 ⁴⁸	2 ³⁴	3 ⁴⁶	5 ⁰⁶	6 ³⁹	7 ³³	10 ⁴⁰

Stationen.		Richtung von Spremberg-Staatsbahnhof nach Spremberg-Stadtbahnhof															
		S u g															
		2	4	6*	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32
Spremberg-Staatsbahnhof	ab	5 ⁴³	6 ²⁸	7 ¹⁵	8 ⁰⁶	9 ¹³	10 ¹⁹	11 ⁰⁹	11 ⁴⁵	12 ²⁸	1 ²⁹	2 ⁴⁶	3 ⁵⁸	5 ⁴³	6 ²¹	7 ⁴³	10 ⁵⁶
Spremberg-Stadtbahnhof	an	5 ²¹	6 ³⁶	7 ²³	8 ¹⁴	9 ²¹	10 ²⁷	11 ¹⁷	11 ⁵³	12 ³⁶	1 ⁰⁷	2 ⁵⁴	4 ⁰⁶	5 ⁵¹	6 ⁵⁹	7 ⁵¹	11 ⁰⁴

Bemerkungen: 1. Die Nachtzeiten von 6⁰⁰ abends bis 6⁵⁹ morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern bezeichnet.
2. Die mit * bezeichneten Züge 7 und 6 verkehren nur an Sonn- und den gesetzlichen Feiertagen.